

# **Geplantes Windpark-Vorhaben der Kreiswerke Barnim in Ruhlsdorf**

Werkstattgespräch

Ruhlsdorf, 02. Dezember 2025



# Agenda

---

- 17:00 Uhr** Begrüßung, Vorstellung & Hintergrund
- 17:10 Uhr** Informationen zum geplanten Vorhaben
- 17:30 Uhr** **Arbeitsphase I** an den Thementischen
- 18:30 Uhr** Pause
- 19:00 Uhr** **Arbeitsphase II** an den Thementischen
- 19:45 Uhr** Zusammenfassung & Ausblick auf weiteres Verfahren
- 20:00 Uhr** Ende

# **Vorstellung Koop Wind**

Koop Wind – Kommunalberatung, kooperative Regionalentwicklung und  
gemeinwohlorientierter Windkraftausbau

*Wir gestalten die Energiewende  
gemeinsam mit Akteuren vor Ort.  
Demokratisch, gemeinwohlorientiert  
und lokal.*





# Gemeinwohlorientierte Energiewende

---



Energiewende mit und zum Wohl der Menschen vor Ort gestalten



lokale Wertschöpfung und Geld in den ländlichen Raum bringen



lokalen Strom beziehen – Unabhängigkeit – Klima schützen



Möglichkeiten und Modelle aufzeigen – Inspiration geben



# Wer von Ihnen...

---



**.... hat eine Solaranlage auf dem Dach?  
Oder ein “Balkonkraftwerk”?**

**.... hat eine Wärmepumpe?**

**.... fährt ein E-Auto?**



# Wozu ein Werkstattverfahren?

Kommunen und Bürger gestalten die Energiewende mit.



## Werkstattgespräch

- **Erster Austausch** zwischen lokalen und regionalen **Gruppen** und Experten
- **Ergebnisoffene Diskussion** des Für und Wider, sowie der **Wertschöpfungsmöglichkeiten**
- **Vorbereitung** des öffentlichen Infomarktes



## Infomarkt

- Interaktive **Informationsveranstaltung** für die lokale **Öffentlichkeit**
- Informationen zum **Vorhaben**, zu rechtlichen und planerischen **Rahmenbedingungen** und den Erkenntnissen aus dem Werkstattgespräch
- Möglichkeit **Fragen zu stellen** und Rückmeldungen zu geben an Infoständen

Stufe 1: 02.12.2025

Stufe 2: Mitte Februar 2026

# **Ausgangslage, räumliche Planung und rechtlicher Rahmen**



# Ausgangslage für die räumliche Planung



**Baurecht über kommunale Bauleitplanung**



**Voraussetzung:  
Aufstellungs-  
beschluss der  
Gemeindevertretung**



# Räumliche Ausgangslage

WEA im Naturpark grundsätzlich zulässig (§27 BNatSchG)

## Schutzgebiete in Brandenburg

Naturschutzgebiet

■ Naturschutzgebiet

Landschaftsschutzgebiet

▲ Landschaftsschutzgebiet

Nationalpark

■ Nationalpark

Naturpark

□ Naturpark

Biosphärenreservat

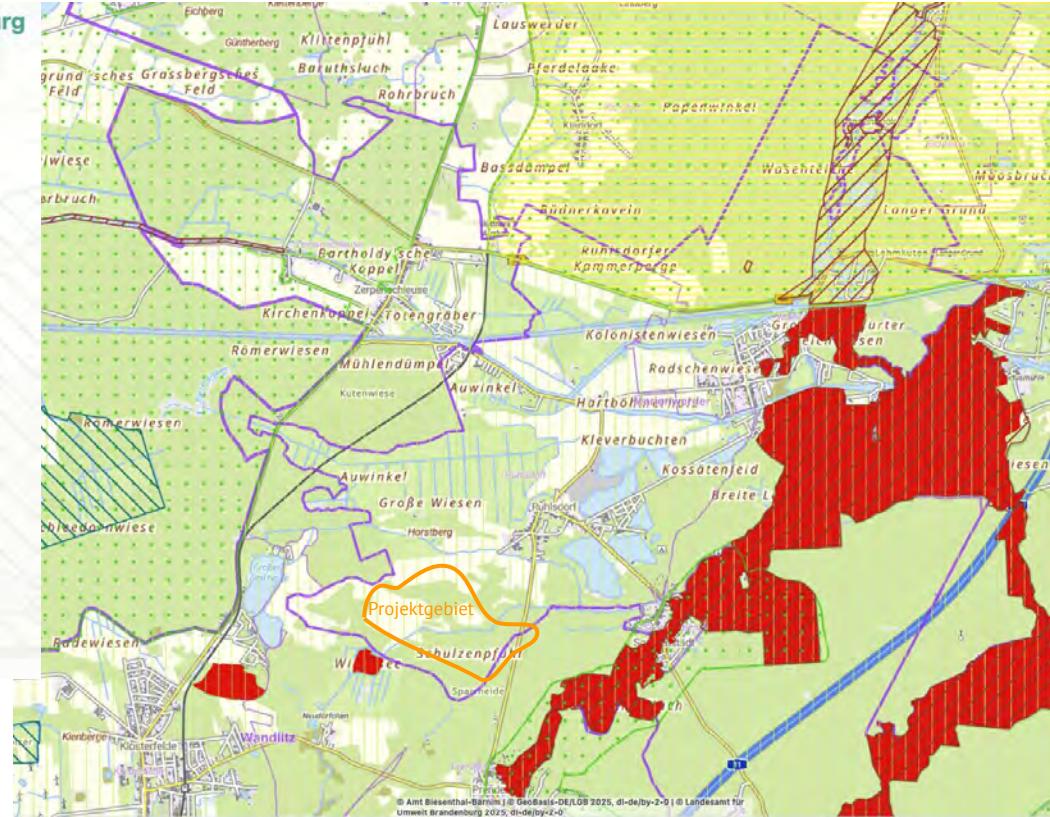
■ Biosphärenreservat

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet

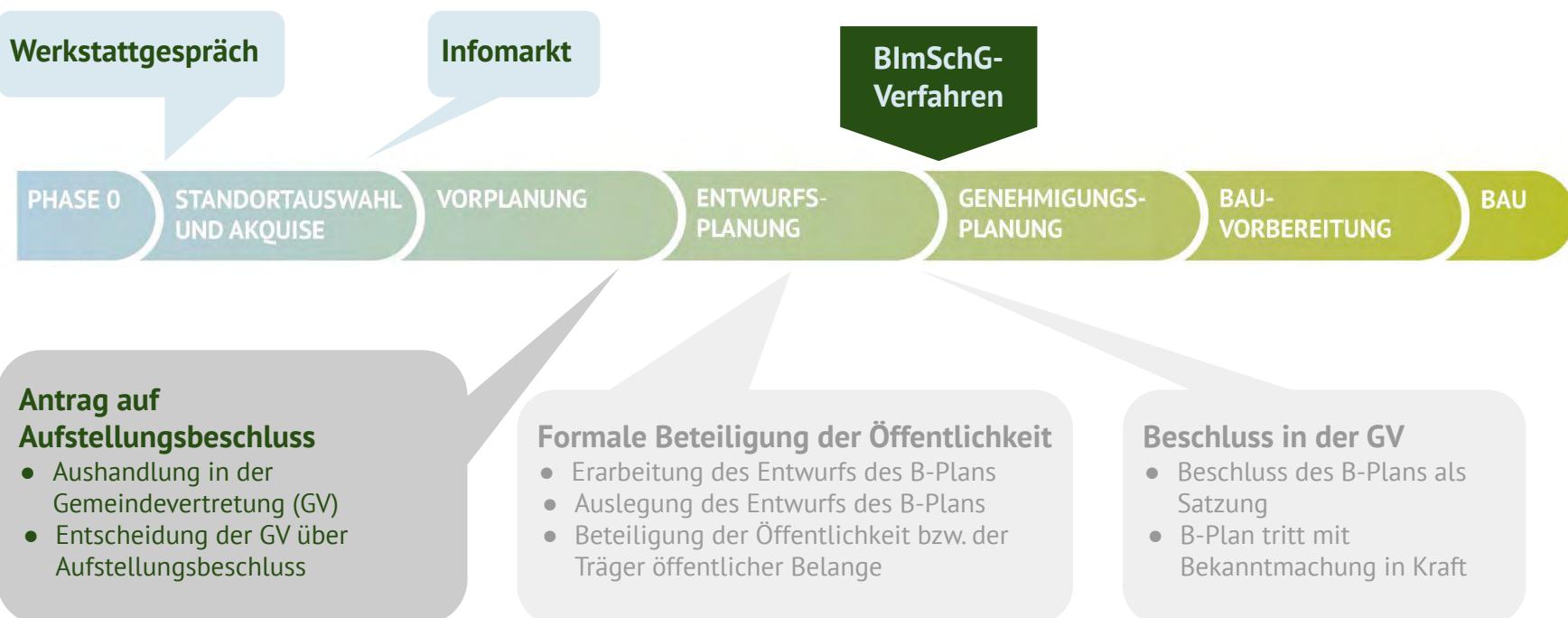
■ Flora-Fauna-Habitat-Gebiet

Vogelschutzgebiet

■ Vogelschutzgebiet



# Ablauf Werkstattverfahren & mögliches Planungsverfahren



# **Informationen zum geplanten Vorhaben**

Christian Mehnert, Geschäftsführer der Kreiswerke Barnim

# KREISWERKE **BARNIM**



Ein erfolgreicher Weg entsteht,  
Wenn man ihn **gemeinsam** geht!

**KREISWERKE  
BARNIM**



# **Werkstattgespräch**

Vor- und Nachteile der Windenergie,  
Chancen der kommunalen Gestaltung und lokalen Wertschöpfung

CHRISTIAN MEHNERT | Windenergieprojekt Ruhlsdorf | 02. Dezember 2025

- 1. Wir sind die Kreiswerke Barnim**
- 2. Das Projekt**
- 3. Rückenwind für die Gemeinde**
- 4. Zeitplan**
- 5. Planungsansatz**

KREISWERKE  
BARNIM



**BDG** 

**BEBG** 

**KIS** 



**BEG**   
Barnimer  
Energiegesellschaft mbH

**Kelch  
Energiekonzepte  
GmbH**  
Fair & regional

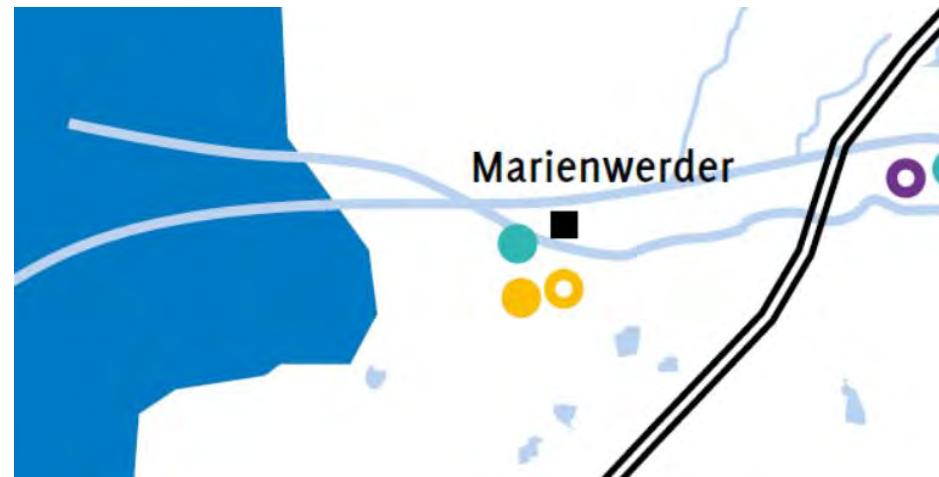
## Wir sind Menschen von hier.

Unser Unternehmen wurde gegründet, um Energieprojekte erfolgreich umzusetzen. Wir sind fest in unserer Region verwurzelt und setzen uns leidenschaftlich für unseren gemeinsamen Erfolg ein.

## Unser Engagement

- Lokal verbunden:** Wir sind Lokalpatrioten und arbeiten für eine starke, unabhängige Gemeinschaft.
- Gemeinsam stark:** Wir möchten mit Ihnen zusammen eine nachhaltige und sichere Energiezukunft gestalten.
- Unabhängigkeit schaffen:** Durch gemeinsame Projekte streben wir Unabhängigkeit und wirtschaftlichen Erfolg an.

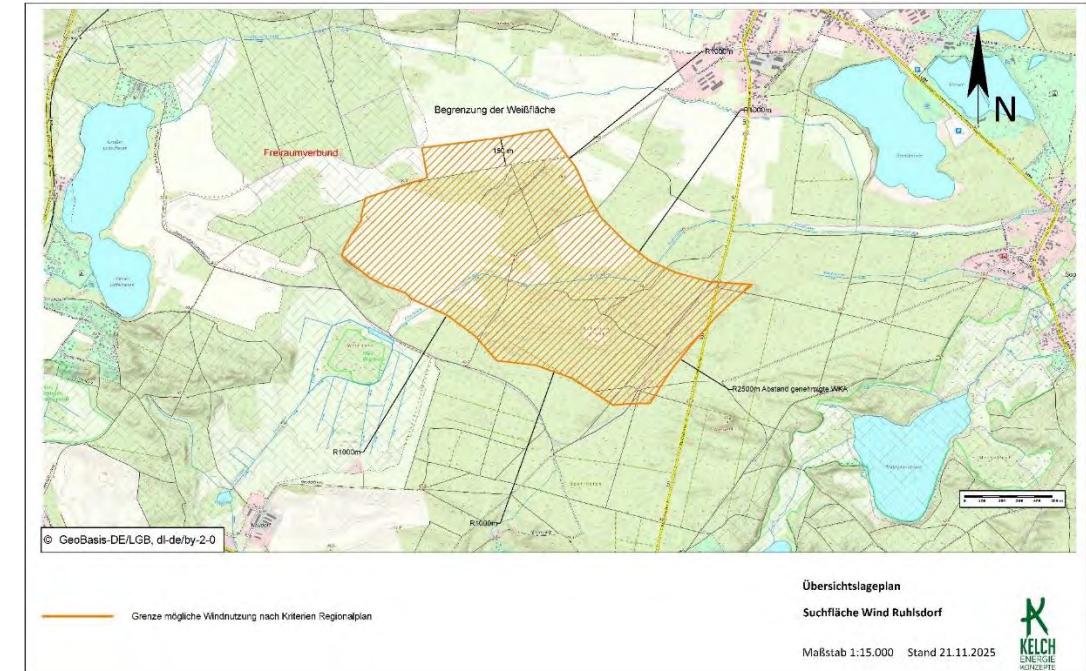




-  PV-Anlage, Deponie Ruhlsdorf / Konversionsfläche, ca. 1,5 MWp (●)
-  zwei Ladepunkte für Elektroautos am Gemeindehaus (●)
-  kommunale Wärmeplanung (●)
-  Potenzialflächen für ein Windparkprojekt zusammen mit der Gemeinde

die Potenzialfläche liegt süd-westlich von Ruhlsdorf  
in der Gemarkung Ruhlsdorf

- 90 %** der Flächen sind gesichert
- davon sind **50 %** der Menschen direkt von hier
- 75 %** kommen aus dem Barnim
- und insgesamt sogar **90 %**,  
wenn man Berlin und OHV dazuzählt



 2013 bis 2015	<b>Prüfung der Regionalplanung Uckermark Barnim</b> (wegen der nordischen Gänse nicht im Regionalplan)
 2018	<b>Untersuchung von ziehenden und rastenden Wildgänsen</b>
 2019 bis 2021	<b>Gänsezählungen an den Kiesseen</b>
 2022 und 2023	<b>Erfassung und Bewertung der Groß- und Greifvögel durch Umweltgutachter</b>
 2024	<b>Erfassung und Bewertung der Brutvögel durch Umweltgutachter</b>
 2025	<b>Erfassung und Bewertung der Groß- und Greifvögel durch Umweltgutachter (Wiederholung)</b>

 **2025 bis 2026: gemeinsame Konzeptdarstellung**  
*mit den Gemeindevorvertretern und den Bürger\*innen*

- Einbindung aller Sichtweisen zur Erarbeitung eines Bebauungsplans
- verbindliche Vereinbarungen über all das, was wir gemeinsam erreichen wollen

 **2026 bis 2027: Aufstellungsbeschluss durch Gemeindevorvertreter**

 **ab 2027: Planungsphase von ca. 3-4 Jahren**

- Bebauungsplan
- Genehmigungsantrag
- Bestellung und Bauzeit der Anlagen
- Inbetriebnahme ab ca. 2030

## Steigerung der kommunalen Einnahmen der Gemeinde

- jährlich** ca. 400.000 - 600.000 € über einen Zeitraum von 20 Jahren

## Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Marienwerder

- Beteiligungsmöglichkeit direkt als Gesellschafter und indirekt als Geldanlagentmöglichkeit die Bürgerinnen und Bürger entscheiden, wer der Adressatenkreis ist
- attraktive Stromvorteile** für unsere Stromkunden und zwar dauerhaft und sicher (ein stets günstigerer Strompreis im Vergleich zum Marktpreis)

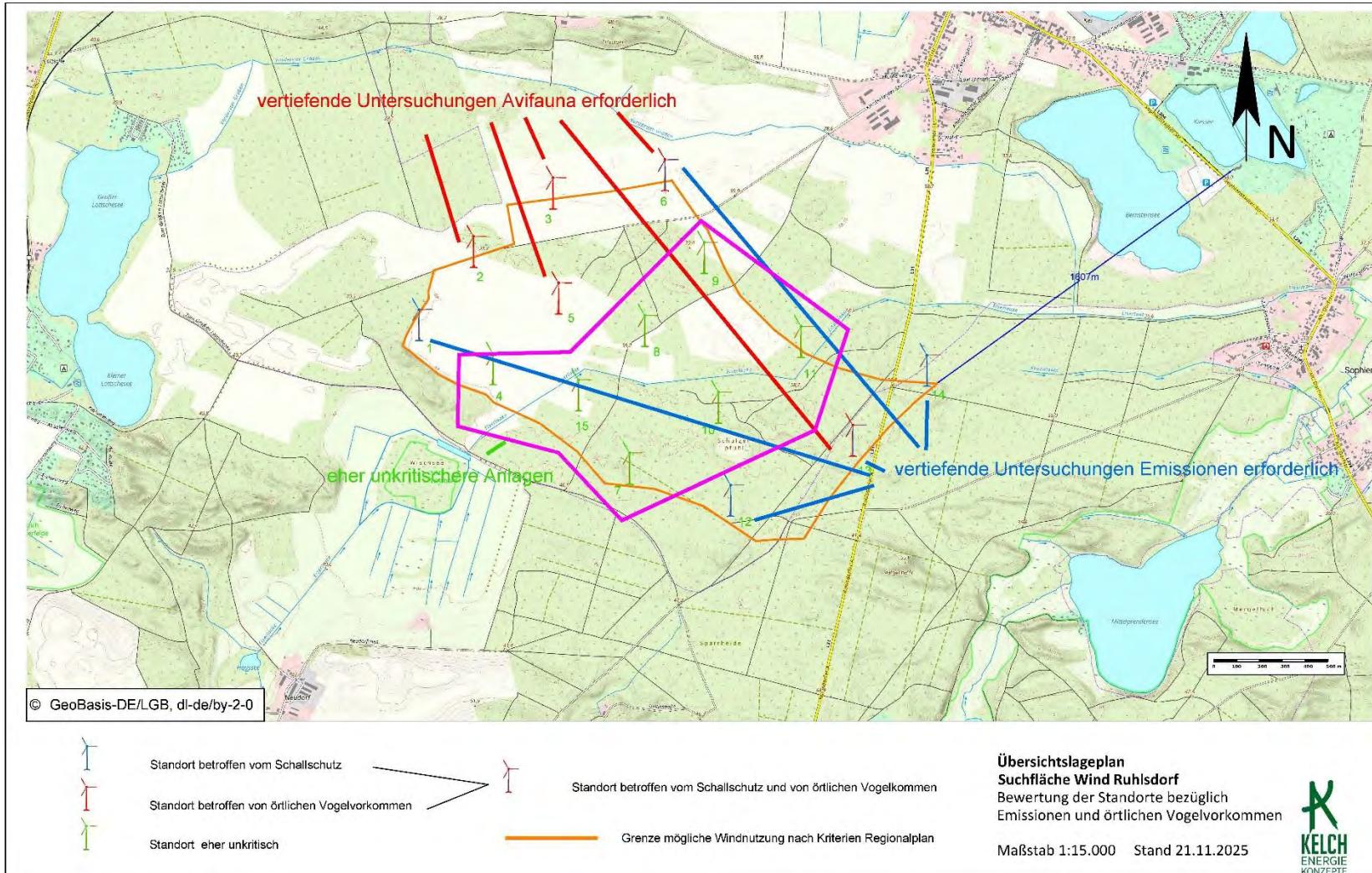


## direkte Einflussmöglichkeit der Gemeinde Marienwerder

- Gestaltung des Bebauungsplans
- Ausgestaltung des Beteiligungsmodells für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Marienwerder
- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen von bis zu 100.000 € pro Anlage,  
z.B. für Gewässer- oder Landschaftsrekultivierung

## dabei nur ein Ansprechpartner direkt aus der Region – einzigartig in Brandenburg

# Planungsansatz, Bewertung

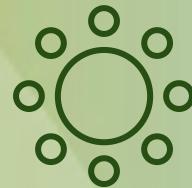


**KREISWERKE  
BARNIM**



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

# Inhalte des Werkstattgesprächs





# Windkraftausbau - ein Aushandlungsprozess

---



Beim Ausbau von erneuerbaren Energien gilt es abzuwägen:

- Landschaftsbild
- Natur- und Umweltschutz
- Polarisierung der Dorfgemeinschaft
- Regionalentwicklung
- Beitrag gegen den Klimawandel
- Finanzielle Teilhabe & lokale Wertschöpfung



# Arbeiten an Thementischen

---

**1**

Auswirkungen auf  
Mensch, Natur & die  
Dorfgemeinschaft

**2**

Finanzielle Teilhabe &  
lokale Wertschöpfung

**3**

Energiewende &  
Regionalentwicklung

# Tisch 1: Auswirkungen auf Mensch, Natur & die Dorfgemeinschaft



## Mögliche Themen & Fragen



Standortauswahl



Nachtkennzeichnung



Schattenwurf, Schall- & weitere Emissionen



Artenschutz & Ausgleichsmaßnahmen, Vogelschlag, Fledermäuse

## Tisch 2: Finanzielle Teilhabe & lokale Wertschöpfung

*Welchen Beitrag kann der Windkraftausbau vor Ort leisten, um regionale und individuelle Ziele zu erreichen?*



Sonder-  
abgaben



Lokale  
Wertschöpfung



Beteiligung der  
Anwohnenden



Investitionen von  
Bürgerinnen und  
Bürgern



# Tisch 3: Energiewende & Regionalentwicklung



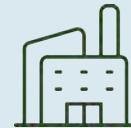
Wie gestaltet sich die Zukunft der Region? Was hat das mögliche Windvorhaben damit zu tun? Was haben Marienwerder und der Landkreis Barnim von der Energiewende?



Stand der  
Energiewende



Energiewende  
kommunal  
gestalten



Förderung der  
Wirtschaft



Regional-  
entwicklung und  
Zukunft gestalten



# Arbeiten an Thementischen

---

**1**

Auswirkungen auf  
Mensch, Natur & die  
Dorfgemeinschaft

**2**

Finanzielle Teilhabe &  
lokale Wertschöpfung

**3**

Energiewende &  
Regionalentwicklung



# Arbeitsphase I

bis 18:30 Uhr



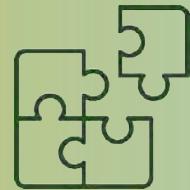
# Pause

bis 19:00 Uhr



## Arbeitsphase II

bis 19:45 Uhr



## **Zusammenfassung der Ergebnisse**



# Ergebnisse der Thementische

---

**1**

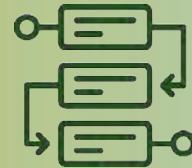
Auswirkungen auf  
Mensch, Natur & die  
Dorfgemeinschaft

**2**

Finanzielle Teilhabe &  
lokale Wertschöpfung

**3**

Energiewende &  
Regionalentwicklung



## Ausblick auf das weitere Verfahren



# Wozu ein Werkstattverfahren?

Kommunen und Bürger gestalten die Energiewende mit.



## Werkstattgespräch

- **Erster Austausch** zwischen lokalen und regionalen **Gruppen** und Experten
- **Ergebnisoffene Diskussion** des Für und Wider, sowie der **Wertschöpfungsmöglichkeiten**
- **Vorbereitung** des öffentlichen Infomarktes



## Infomarkt

- Interaktive **Informationsveranstaltung** für die lokale **Öffentlichkeit**
- Informationen zum **Vorhaben**, zu rechtlichen und planerischen **Rahmenbedingungen** und den Erkenntnissen aus dem Werkstattgespräch
- Möglichkeit **Fragen zu stellen** und Rückmeldungen zu geben an Infoständen

Stufe 1: 02.12.2025

Stufe 2: Mitte Februar 2026

# VIELEN DANK!

## Kontakt

Koop Wind – Kommunalberatung, kooperative  
Regionalentwicklung und  
gemeinwohlorientierter Windkraftausbau

Berlin / Halle / Leipzig  
Rollbergstraße 30  
12053 Berlin

[www.koop-wind.de](http://www.koop-wind.de)  
+49 (0)30 346498471  
[info@koop-wind.de](mailto:info@koop-wind.de)